



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Weber, Carl Maria von

1849-12-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

42

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 39. — Sonntag, den 9^{ten} December, 1849.

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Lind.
Musik von Karl Maria von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Koche.
Kuno, fürstlicher Erbsfürst	Herr Ditt.
Agathe, seine Tochter	Fräul. Kronfuß.
Annchen, eine junge Verwandte von ihr	Frau Wlczek.
Caspar, erster Jägerbursche } in Kuno's Diensten	Herr Meinhardt.
Max, zweiter Jägerbursche }	Herr Flinger.
Samiel, der wilde Jäger	Herr Lichterfeld.
Kilian, Bauer	Herr Mayer.
Fürstliche Jäger }	Herr Zanson.
Ein Eremit	Herr Hüttl.
	Herr Hunzinger.
	Herr Wirth.
Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.	

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30 jährigen Krieges.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung für die Loge des vierten Ranges, die Gallerie und Seitenbänke um 4 1/2 Uhr, für die übrigen Logen und das Parterre um 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 fr.	Parterre	— 48 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. 20 fr.	Gallerie	— 18 fr.
		Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Ganze Logen im mittlern Range (zu 7, 8 und 9 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 fr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 7, 8 und 9 Plätzen), " " — 36 fr.

sind bis 4 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walthers, Lit. O 3. Nr. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Die fliegende Brücke über den Rhein fährt an Theatertagen Abends 10 Uhr nach Ludwigshafen.